



NORDWEST RICHTET SICH AUF AKTUELLE HERAUSFORDERUNG EIN

Corona-Virus

Dortmund. – Die nicht kontrollierbare Verbreitung von Covid-19 erfordert von allen Unternehmen bisher noch nicht zur Anwendung gekommene Maßnahmen. „Wir als Nordwest Handel AG fühlen uns sowohl der Gesundheitsvorsorge unserer Mitarbeiter und deren Familien, als auch unseren Fachhandelspartnern, den Lieferanten und unseren Geschäftspartnern und -freunden verpflichtet“, so die beiden Vorstände Andreas Ridder und Jörg Simon.

Den Fachhandels- und Lieferantenpartnern wird das Unternehmen in der

LESEZEIT: 3 MIN

jetzigen Gesundheitskrise bei kaum zu prognostizierenden Auswirkungen auf die wirtschaftlichen Entwicklungen ein erreichbarer und zuverlässiger Ansprechpartner bleiben. „Deshalb werden wir uns auf den Höhepunkt der Ausbreitungswelle des Corona-Virus, den die Experten in zwei bis vier Monaten erwarten, bereits jetzt vorbereiten. Wir setzen, auch um für eine weitere mögliche Verschärfung der Lage bereits erste Erfahrungen gemacht zu haben, ab Dienstag, den 17. März 2020, verschiedene Maßnahmen um.“

Rotationssystem für die Gesundheit

So wird Nordwest ab sofort weder Kunden- noch Lieferantenbesuche vornehmen und auch keine Besucher mehr empfangen. Zusätzlich werden alle Möglichkeiten moderner Kommunikation (Telefon- und Videokonferenzen, Webinare etc.) angeboten und genutzt, um mit Handels- und Lieferantenpartnern in ständigem Dialog zu bleiben.

Alle von Nordwest angebotenen Veranstaltungen werden, unabhängig von einer Teilnehmerzahl vorerst bis zum 20. April 2020 abgesagt bzw. verschoben. Wann immer möglich, wird es dafür alternative, multimediale Veranstaltungsformate geben. Ab dem 17. März 2020 wird gemäß der Umsetzung einer Stellvertreterregelung die Hälfte der Belegschaft der Nordwest Handel AG im Homeoffice arbeiten. Nach 14 Tagen werden die beiden „Parteien“ tauschen.

Alle Mitarbeiter im Homeoffice sind unter den bekannten Telefonnummern und Mailadressen zu den gewöhnlichen Arbeitszeiten erreichbar. „Damit wollen wir gewährleisten, dass selbst im Falle einer Betroffenheit von Nordwest-Mitarbeitern alle Funktionen und Bereiche arbeitsfähig bleiben“, so Andreas Ridder und Jörg Simon, „diese Regelungen sind bis zum 20. April 2020 in Kraft. Die gemachten Erfahrungen werden uns helfen, sollte sich die Krise tatsächlich weiter zuspitzen. Dennoch kann es trotz unserer deutlich höheren Warendisposition zu Leistungseinschränkungen kommen. Hier sind alle unsere Geschäftspartner gefordert, Fachhandelspartner und Industrie, dies zu verstehen, aber auch den einen oder anderen Mut zur Improvisation aufzubringen.“

In der Vergangenheit wurden bereits die Kernbereiche IT inkl. Rechenzentrum

LESEZEIT: 3 MIN

und Logistik an externe Dienstleister ausgelagert. Beide Unternehmen haben bestätigt, dass sie ähnliche Vorsorgemaßnahmen umsetzen und damit zurzeit keine gravierenden Einschnitte in der Leistungserfüllung zu erwarten sind.

„Nordwest wird der verlässliche Partner seiner Handels- und Lieferantenpartner bleiben. Gehen Sie davon aus, dass wir Sie auch in dieser ungewöhnlichen Zeit , gewohnt‘ unverändert unterstützen werden“, bestätigen die beiden Nordwest-Vorstände abschließend.

Über die NORDWEST Handel AG:

Die NORDWEST Handel AG mit Sitz in Dortmund gehört seit 1919 zu den leistungsstärksten Verbundunternehmen des Produktionsverbindungshandels (PVH) mit einem Geschäftsvolumen in Höhe von 4.801 Mio. Euro gesamt per 2023. Die Kernaufgaben des Verbandes zur Unterstützung der rund 1.255 Fachhandelspartner aus den Bereichen Stahl, Bau-Handwerk-Industrie und Sanitär- und Heizungstechnik (Haustechnik) liegen in der Bündelung der Einkaufsvolumina, der Zentralregulierung, einem starken Zentrallager sowie in umfangreichen Dienstleistungen. NORDWEST ist auch in Europa, insbesondere in den Schwerpunktländern Österreich, Schweiz, Frankreich, Polen sowie Benelux aktiv.

Herausgeber:

NORDWEST Handel AG

Robert-Schuman-Straße 17

44263 Dortmund

<http://www.nordwest.com>

Astrid Sassen

Geschäftsbereichsleiterin Marketing & Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0)231 - 2222 - 3301

E-Mail: a.sassen@nordwest.com

Janine Berghoff

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 (0)231 - 2222 - 3340

E-Mail: j.berghoff@nordwest.com

Presseinformation



LESEZEIT: 3 MIN

Anna Eckart

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 (0)231 - 2222 - 3341

E-Mail: a.eckart@nordwest.com

